

150/91

1712 April 21., Baar

A

SCHREIBEN VOM LANDMAJOR [=STADT- UND AMTSMAJOR VON STADT UND AMT ZUG], J[OHANN] R[UDOLF] KREUEL, AN DEN "CAPITAINE GENERAL", LANDESHAUPTMANN [DASELBST, BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

*"Es gelahnet H. fachtdor [=Faktor]¹ Von Horgen an hern [alt] Kirchmeyer [von Baar und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat Josue] **Zumbach** dass er vill wahren an der Sillbrugg [=Sihlbrugg] hab auch vill in der statt Zug die nacher Zurich [=Zürich] Nodwändig Zu verfergten die an der sillbrugg nacher Lücern [Luzern], der fachdor ist in dess Kilchmeyers hauss Und wartet. Es Vermeinen die mein g.HH. [Ammann und Rat von Baar] dass man disen man nit passiren Lasse dan durch diss könnte er alles auss Spähen [- Villmergerkrieg 1712 -] heb er Nodwändige sachen kan er soll[ch]e [Waren] dem H. Zumbach gäben Zu Expedieren. Diss in Eill Verbleib ...*

Weillen H. Zumbach ist kommen gehn berichten hat sich der fachdor wider forth gemacht glaub auss forchtz was ietz Zu dunn".

1) s. Zurlaubiana AH 83/150

Original, Siegel zerbrochen. Adressenschildchen aufgeklebt
AH 150, 163-164 - Blatt 164^r leer

150/92

1712 April 24.

A

SCHREIBEN VOM AMMANN [UND KRIEGSRAT VON STADT UND AMT ZUG, CHRISTOPH I.] ANDERMATT AN AMMANN, STATTHALTER UND KRIEGSRÄTE VON STADT UND AMT ZUG, ZUG

"Heüt Umb 12 Uren bin ich in pfeffigken [=Pfäffikon] ankommen, [wo dann vom 24. April bis 22. Mai 1712 der Kriegsrat der V kath. Orte in Zusammenhang mit dem Villmergerkrieg tagen sollte.]¹ Die Kriegsrät von Lobl. Ohrten lucern, schweitz undt Underwalden² angedroffen mit denen ich Zue Mitag gespissen. Uff den abendt seindt [wir] H [alt] Landammen [Landeshauptmann und derzeitigen Kriegsrat von Uri, Josef Anton] püntenerss [=Püntener] wahrting, dass also heüt nichts ist vorgnommen worden. ... Will ich uss den dischgursen so ab der daffellen, vor undt Nachwertz gefallen, Hab ich spüren Mögen,